Kindermund

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 31

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Schweizerspende erlebte bei ihren Einkäufen bittere Enttäuschungen.

Merkuriositäten

Im Geschäftsverkehr mit den Hilfswerken scheinen sich einige Fabrikanten und Händler durch kräftige Melcher vertreten zu lassen!

Altersasyl

Wo der alt Rüti-Heiri emal mit sine Buebe uf em Heiwäg gsi isch, sinds uf di rot Brugg chu. Sie heißt eso, wil si rot agmalet isch. I der Mitti ugfähr sinds due stuh blibe und händ i z'Wasser abeglueget. Es flüßt det zimmli schnäll verbi, und wäm-me e Wil dri abe glueget hät, so meint me, d'Brugg fangi a fahre. All sind über z'Gländer useghanget und händ ihre Spaß gha. Wo due der eint vu de Buebe gsih hät, daß em Vatter sini Baggpfiffe so gfürchig über em Wasser baumelet, hät er ganz erschrogge gseit: «Vatter, heb ämel au Sorg, daß dr Pfiffe nüd abekiit!» — «Nääh», seit druf der Vatter, — und Pfiffe sig abe.

Gaudenz

Kindermund (englisch)

Die kleine dreijährige Engländerin ist gewöhnt, daß alles wieder und wieder geflickt werden muß. Als sie nun zum ersten Mal eine Schnitte mit Emmentaler Käse offeriert bekommt, sagte sie entrüstet: «Aber Sie müssen erst die Löcher in dem Käse flicken!», oder wörtlich: «Please, first mend the holes in that cheese».

P.

Sie essen sehr gut
im Restaurant
St. Jakob Zürich
am Stauffacher Tram 2, 3, 5, 8, 14
Telefon 23 28 60 Sepp Bachmannn

„Hotel Bellevue" Bern
Bellevue-Grill Bar **Zur Münz**
Beste Küche und Service
bei ortsüblichen Preisen